



Große Aktion mit kleiner Bude gegen Wohnungsnot

Die Wabe lenkt zum „Tag der wohnungslosen Menschen“ am 11. September mit einem Infostand am Hauptbahnhof den Blick auf die Situation der Betroffenen.



Sie freuen sich auf einen regen Austausch rund ums Problem der Wohnungslosigkeit: Gemeinsam mit Vertretern der Stadt hat die Aachener Wabe aus aktuellem Anlass einen Infostand am Bahnhofplatz eingerichtet. FOTO: ANDREAS STEINDL

AACHEN Bis zum kommenden Donnerstag, dem „Tag der Wohnungslosen“, ist der Aachener Sozialverband Wabe e.V. gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen des Arbeitskreises Niedrigschwelligkeit mit einem Infostand am Bahnhofplatz präsent, um auf die Situation der Betroffenen aufmerksam zu machen. Die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter sind bis einschließlich Mittwoch täglich von 10 bis 18 Uhr sowie am Donnerstag von 10 bis 16 Uhr vor Ort.

Mit ihrer Aktion wollen sie ein Zeichen für Solidarität und Unterstützung wohnungsloser Menschen setzen – und gleichzeitig die Wirksamkeit und Bedeutung der Wabe in ihrem inzwischen 40-jährigen Engagement für Menschen in

prekären Lebenslagen sichtbar machen. Dabei sollen natürlich auch die Betroffenen selbst angesprochen und zu gemeinsamen Gesprächen eingeladen werden.

Umfangreicher Einblick

Die Mitarbeitenden der Wabe geben dabei einen umfangreichen Einblick in die vielfältigen Bemühungen, Betroffenen durch Beratung und Beschäftigung neue Perspektiven zu vermitteln, und stellen jüngste Ansätze wie etwa das gerade erst für Aachen in der Umsetzung befindliche Konzept „Housing first“ vor. Sie schenken Getränke aus und verteilen unter anderem Snacktüten mit Lebensmitteln aus biologischem Anbau. Auch Vertre-

ter des städtischen Fachbereichs Wohnen, Soziales und Integration beteiligen sich an der gemeinsamen Aktion des Netzwerks, um das bestehende Unterstützungsangebot in Aachen in Gänze vorzustellen. Jeder und jede Interessierte ist willkommen.

Die Aktion endet am Tag der Wohnungslosen, dem 11. September, bereits gegen 16 Uhr, da die Stadt Aachen ab 18 Uhr zu einer Podiumsdiskussion zum Thema in die Citykirche, Großkölnstraße, einlädt. Dort erörtern Expertinnen und Experten, welche Wege und Strategien nötig und möglich sind, um Wohnungslosigkeit nachhaltig zu beseitigen. Alle Interessierten sind auch dort willkommen, der Eintritt ist frei. (red)